

Ein Fastentuch entsteht

Von Susanne Coenen

13. April 2019, 09:06

Gemeinschaftlich und Kirchturmübergreifend

Der Gedanke an ein von Kommunionkindern gestaltetes Fastentuch kam Frau Ott schon vor Jahren. Anfang dieses Jahres nahm Frau Salgert diesen Gedanken wieder auf und unterbreitete ihn bei der monatlichen Katechetinnen-Runde in Kaldauen. Alle anwesenden Kaldauer, Wolsdorfer und zwei Katechetinnen aus St. Anno waren direkt begeistert und das Projekt Fastentuch nahm tatkräftig seinen Lauf. Es wurde Stoff gekauft und in gleich großen Stücken zerteilt. In den Gruppenstunden sprachen die Katechetinnen mit den Kokis ausgewählte Verse des Lukasevangeliums, beginnend am 1. Fastensonntag bis zum Karfreitag, durch.

1. Fastensonntag: Jesus wird in Versuchung geführt, Lk 4,1-13

Vers 1: LOAR B 1-4
„Darauf führte ihn der Geist 40 Tage lang in der Wüste umher.“

Vers 2: AR B 5
„Die ganze Zeit aß er nichts, aber nach 40 Tagen hatte er Hunger.
Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl diesem Stein zu Brot zu werden.“

Vers 5:
„Da führte der Teufel ihn auf einen Berg hinauf und zeigte ihm in einem einzigen Augenblick alle Reiche der Erde. Und er sagte zu ihm: Alle Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben, denn sie sind mir überlassen, wenn du dich vor mir niederkniest und mich anbetest.“

Vers 9: AR B 6-8
„Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürze dich von hier hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er, dich zu behüten.“

2. Fastensonntag: Jesus verändert sich beim Gebet, Lk 9, 28b-36

Vers 28b: AR B 9
„In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten.“

Vers 29: AR B 10 + 2 R B 1
„Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchten weiß.“

Vers 30-31: 2 R B 2
„Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija; sie erschienen in strahlendem Licht.“

Vers 32: 2 R B 3
„Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen.“

Vers 33: 2 R B 4
„Da sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und Elija.“

Vers 34:
„Während er noch redete, kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie. Sie gerieten in die Wolke und bekamen Angst.“

Vers 35: 2 R B 5
„Da rief eine Stimme aus der Wolke: Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Als aber die Stimme erklang, war Jesus (mit den drei Jüngern) wieder allein.“

Seite 1

Vers 25: 3
„Sein älterer S
Vers 26-27:
„Als er heimgi
Da rief er eine
antwortete: De
lassen, weil er
Da wurde er z

5. Fastensonntag
auf sie. Joh 8

Vers 2:
„Am frühen M
setzte sich un

Vers 3:
„Da brachten
ertappt worden
zu ihm: Meiste
uns im Gesetz

Vers 6:
„Jesus aber bi
weiterfragten,
werfe den erst

Vers 9:
„Als sie seine

Vers 9:
„Jesus blieb al
verurteile dich

Palmsonntag
Lk 19, 28-40

Vers 30: 3
„Er schickte zw
uns liegt. Wen
finden, auf den
her!“

Vers 35: 3
„Dann führten
Jesus hinauf.“

Vers 36:
„Während er d

Aus diesen Versen suchten sich die Kinder ihren Vers aus, zu dem sie mit Textilstiften auf den Stoff malen wollten. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und es entstanden teilweise wahre Kunstwerke. Bis Karnevalsonntag kamen alle 46 Stoffstücke fertiggestellt zurück.

1. Fastensonntag: Jesus wird in Versuchung geführt, Lk 4,1-13

Vers 1: Lk 4,1-4
„Darauf führte ihn der Geist 40 Tage lang in der Wüste umher.“

Vers 2: Lk 4,5
„Die ganze Zeit aß er nichts, aber nach 40 Tagen hatte er Hunger. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehle diesem Stein zu Brot zu werden.“

Vers 5:
„Da führte der Teufel ihn auf einen Berg hinauf und zeigte ihm in einem einzigen Augenblick alle Reiche der Erde. Und er sagte zu ihm: Alle Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben, denn sie sind mir überlassen, wenn du dich vor mir niederkniest und mich anbetest.“

Vers 9: Lk 4,6-8
„Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürze dich von hier hinab; denn es heißt in der Schrift: Samen Engeln befiehlt er, dich zu beschützen.“

2. Fastensonntag: Jesus verändert sich beim Gebet, Lk 9, 28b-36

Vers 28b: Lk 9,28
„In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus bei und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten.“

... 10 + 2 R 21 ...



Vers 29: 2 R. 11. 12.
„Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines
Gewandes, wurde leuchten weiß.“

Vers 30-31: 2 R. 11. 12.
„Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elia; sie erschienen
in strahlendem Licht.“

Vers 32: 2 R. 11. 12.
„Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und
sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen.“

Vers 33: 2 R. 11. 12.
„Da sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei
Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und Elia.“

Vers 34:
„Während er noch redete, kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie. Sie
genieten in die Wolke und bekamen Angst.“

Vers 35: 2 R. 11. 12.
„Da rief eine Stimme aus der Wolke: Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr
hören. Als aber die Stimme erklang, war Jesus (mit den drei Jüngern) wieder allein.“
Seite 1

Stückchen
Vers 20



R 4

R 5



Mit Karnevalsmusik unterstützt, wurden am Rosenmontag erst einmal die Verse der Reihe nach ihrer Abfolge sortiert.



Dann hieß es tags darauf – Nähmaschinen los! Jeweils fünf bemalte Stoffstücke wurden zu einer Bahn aneinandergenäht und noch einmal gebügelt. Zum Schluss wurden die einzelnen Bahnreihen zu einem großen Tuch zusammenge­näht. Nach einer Kaffee und Kuchen Stärkung ging es in die Endphase.



Die Bänder zur Unterteilung der Bilder in der Farbe der Fastenzeit Lila wurden aufgebracht und befestigt. - Fertig!

Gemeinschaftlich haben wir das Fastentuch das erste Mal in St. Anno am 1. Fastensonntag im Rahmen der Familienmesse aufgehängt. Die entsprechenden Verse, die im Tuch verarbeitet sind, wurden in einem kleinen Buch festgehalten, welches immer neben dem Fastentuch liegt. Seitdem wandert das Fastentuch zur jeder Familienmesse zwischen St. Anno und Liebfrauen hin und her.

Gemeinschaftlich und Kirchturm übergreifend ist etwas Wunderschönes entstanden.



